

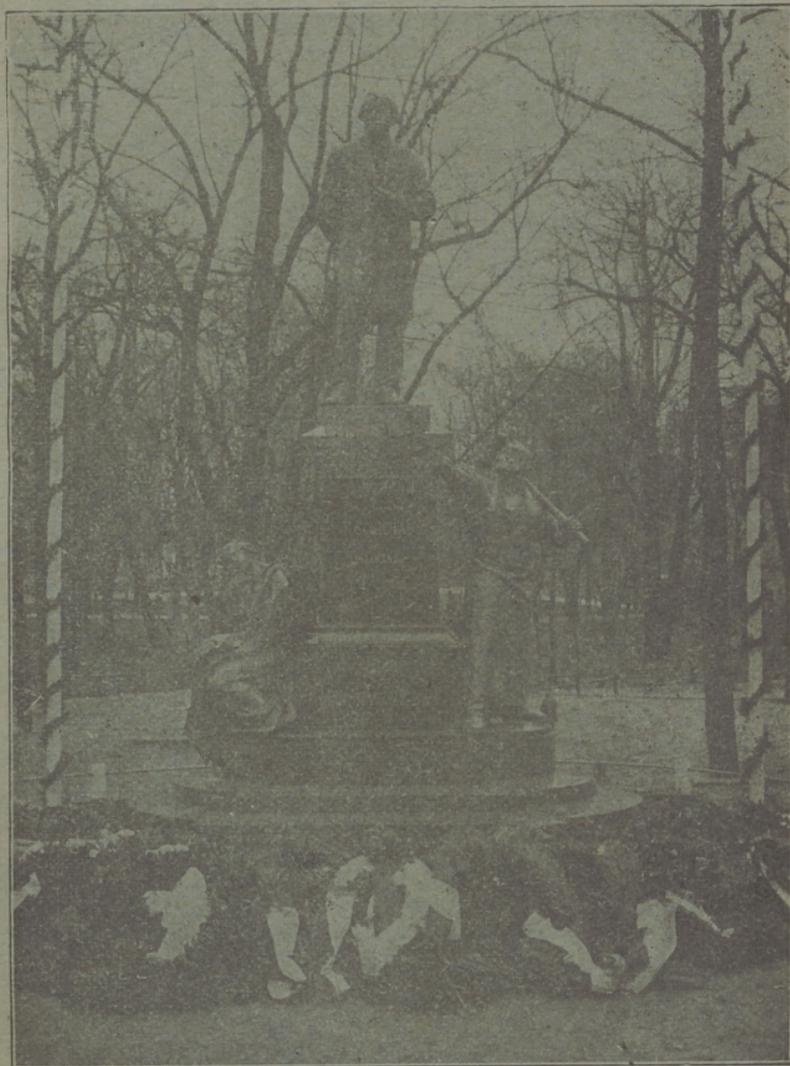
1750.

# Vestpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte  
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 2      16. Januar - 31. Januar 1930      Jahrg. 4

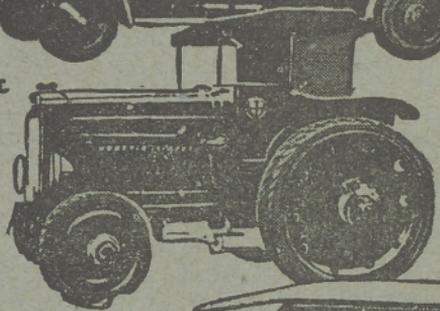
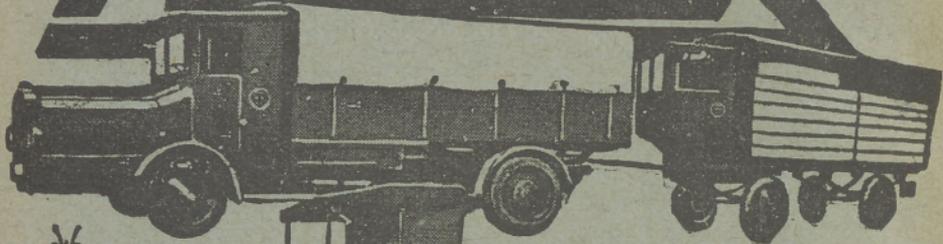
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats  
**Bitte mitzunehmen!**



Schichaudenkmal in Elbing.

103 v. 93

# Komnick



Lastkraftwagen  
Kraftschlepper  
Omnibusse



**Grosse Zugkraft  
bei geringstem Verbrauch**  
**Automobilfabrik Komnick**  
A.-G. Elbing



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

---

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

---

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

---

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

---

## Inhaltsangabe

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-4
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Wintersport, Weinstuben, Cafés u Conditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	21
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	21
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	22
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	22
Sonntagsrückfahrkarten	23
Konsulate in Ost- und Westpreußen	24
Die Pädagogische Akademie Elbing als Hochschule der Ostmark	27-28

# Elbinger Stadtbank u. Städt. Sparkasse Elbing

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.  
Kassenstunden der Zweigstellen:  
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr



Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

## Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

:-:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Plage  
Bes. E. Gusevius — Mitglied des A. D. A. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz  
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

## Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen  
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

## Zu unserem Titelbild.

# Das Schichaudenkmal in Elbing

Das Schichaudenkmal, eine Zierde der Stadt Elbing, steht im Kleinen (Altstädtischen) Lustgarten, unweit des Marktttores. Es ist eine Stiftung der Beamten und Arbeiter der Schichauwerke und eine Schöpfung des Bildhauers Haberkamp.

Das Denkmal zeigt das Bronze-Standbild Schichaus in Ueberlebensgröße auf einem roten, polierten Granitblock, der die Inschrift trägt: „F. Schichau. 1814—1896. Ihrem verehrten Chef die Beamten und Arbeiter.“ Das Standbild, welches das Schlichte, Bescheidene im Wesen Schichaus meisterhaft zum Ausdruck bringt, steht so, daß das Gesicht dem Stammhause der Schichauwerke zugewandt ist. Am Sockel sieht man links unten die Figur einer sitzenden Frau mit einem Schiffsmodell, rechts das Standbild eines Schmiedes, der mit der linken Hand den Stiel eines großen, auf der Schulter ruhenden Hammers umspannt, während die erhobene rechte Hand einen Lorbeerfranz für Schichau hält. Die eine Figur soll an die von Schichau gebauten Schiffe, die andere an die verschiedenen Eisenarbeiten in seinen Betrieben erinnern. Zugleich personifiziert die eine die Geistes-, die andere die Handarbeit in den von Schichau geschaffenen Werken.

---

(Aus dem Elbinger Lesebogen N. Nr. 7.)

# Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für  
Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
Lederwaren

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

*Staatsmedaille.*  
**ff. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**

Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten.

# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9. Fernruf 3741.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag)

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgelände, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

## Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Freitag, den 17. Januar, 20 Uhr: „Schneider Bibbel“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 18. Januar, 20 Uhr: Stadttheaterprogramm unbestimmt, siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Sonntag, den 19. Januar, 15 Uhr: „Hamburger Filiale“ im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Dunkerschen Gewerkschaften. (Stadttheater.)

Sonntag, den 19. Januar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)

Montag, den 20. Januar, 20 Uhr: „Scribbys Suppen sind die besten“, Lustspiel von Julius Berstl. (Stadttheater.)

Dienstag, den 21. Januar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 22. Januar, 20 Uhr: „Wettlauf mit dem Schatten“, Schauspiel von W. von Scholz. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 22. Januar, 20 Uhr: „Musikabend“, veranstaltet von der Reichswehrkapelle. (Erholungsheim.)

Freitag, den 24. Januar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 25. Januar, 20 Uhr: „Perlenkomödie“, Gesellschaftsstück von Bruno Frank. (Stadttheater.)

Sonntag, den 26. Januar, 20 Uhr: „Raub der Sabinierinnen“, Schwank von Schönthan. (Stadttheater.)

Montag, den 27. Januar, 20 Uhr: „Treibjagd“, Stück von Bernhard Blume. (Stadttheater.)

Dienstag, den 28. Januar, 20 Uhr: „Einsame Menschen“, Schauspiel von Gerhart Hauptmann. (Stadttheater.)

Mittwoch, den 29. Januar, 20 Uhr: „Treibjagd“, Stück von Gerhard Blume. (Stadttheater.)

Donnerstag, den 30. Januar, 20 Uhr: „Raub der Sabinierinnen“, Schwank von Schönthan. (Stadttheater.)

Freitag, den 31. Januar, 20 Uhr: „Wibbels Auferstehung“, Komödie von Hans Müller-Schlösser. (Stadttheater.)



## Mampe-Stube May's Bierstuben

Elbing, Königsbergerstr. Ecke  
Sternstrasse. Telephon 3584

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## Radio- Telefon-Vertrieb

### F. Schmidt, Elbing

### Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße  
Telefon 2072

# RADIO!

Leihanlagen stets am Lager

Täglich  
Vorführungen  
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



## Erstes Spezial-Geschäft

## CENTRAL-HOTEL

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

# Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

## Bestellen Sie das Elbinger Tageblatt

Preis monatlich für Selbstabholer  
1.00 RM., frei Haus 1.25 Mk.

## Marag = Classic = Heizungen

für Landhäuser und Villen. Anfragen an

## Stegmann & Co.,

Telephon 2993

Elbing

Begründet 1870

Ingenieurbesuch kostenlos.

Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.  
Friedrich Wilhelm-Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten.  
Kalte und warme Speisen zu  
jeder Tageszeit.

### Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal  
Inh. Gustav Herrmann, Elbing  
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,  
Neunaugen und andere Speisen  
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen  
finden Sie bei der

## Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

## Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.

Harnanalysen.

Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie

# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

- Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstr. 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).
- Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 13. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.
- Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.
- Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmacher, Leichnamstr 141.
- Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstraße 26.

## Denkmale:

- Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.
- Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.
- F. Schichau-Denkmal** im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.
- Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.
- Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.
- Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

### Turm der St. Nikolai-Kirche

(96 m hoch), Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

### Rathaußturm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet. Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

## Bibliotheken und Archiv:

### Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

### Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

### Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

### Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

# M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren  
— Bleyle-Strickkleidung —**

## Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

**Buch- und Verlagsdruckerei**

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

## Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

**Westpr. Verkehrswart**

## Badeanstalt :

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.  
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und  
medezinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und  
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-  
schluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere  
medezinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

## Museen :

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.  
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von  
9-13 Uhr. Sonntags frei.

Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,  
Wilhelmstraße 29. Zugänglich: Mittwoch 15-16, Sonntag 10-12  
Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäfts-  
stelle. Fernruf 2274.

## Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz  
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6-21 Uhr.  
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis  
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

## Wintersport

Kunst-Eisbahn: a) auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof.  
b) auf den Tennisplätzen im Jahn-Sportpark.

**G. W. Petersen**

Papierhandlung

**Elbing**

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,  
Kontorartikel, Goldfüllfeder-  
halter, Schreibmaschinen,  
Vervielfältigungs - Apparate

**Frühstücksstube**

**Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

# Bahnhofshotel

Tel. 3574 - Elbing - 1 Min. v. Hauptbahnhof - Inh.: C. A. Koschorreck

Ruhige Lage - Zentralheizung - Solide Preise  
Bäder - - Autounterkunft gratis.

## Musikalien

für alle Instrumente in  
reicher Auswahl

**A. Graffenberg**

Musikalien - Handlung

Elbing, Wilhelmstrasse 46.

## Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher

gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**

# Kreissparkasse Elbing

Am Holländer Tor 4. Telephone 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage  
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Platz für Anzeige

## Erich Müller Nchf.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephone 2579.

**Linoleum, Teppiche und  
Läufer, Badeschuhe  
Hauben, Wasserbälle**

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547	D 7	541	D 3	309	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	335 2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	Stett. Bhf.	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig	23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	* 10.40	13.34	—	—	17.31	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.03	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—
Marienburg	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10
Elbing	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	10.55	1→	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	10.39	—	13.07	—	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	10.39

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	314 2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	von Hrsb.	6.08	9.04	denb.	10.06	9.08	—	13.43	12.00	15.00	—	18.52	20.18
Elbing	0.52	0.44	—	—	6.51	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	21.44	22.05
Elbing	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07
Marienburg	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.33
Danzig	1.27	1.41	* 6.40	* 6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	* 16.50	18.36	21.40	23.15	22.48
Berlin Schl. Bhf.	—	—	8.08	8.08	11.20	—	12.15	—	—	15.12	—	18.18	20.30	23.52	—	0.58	—
Berlin Schl. Bhf.	8.42	11.20	—	—	—	—	21.12	—	19.13	7.47	—	22.12	—	—	—	—	6.47

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	254	D 56	348	806	258	306	D 52	
0.15 1024	3.00	9.25	9.38 306	17.20	21.54	23.23 312	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49	
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—	
—	326	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen	bis Bromberg	—	—	—	—	—	3.00	
324	15.00	—	—	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn	ab 9.10 321	13.33	18.20	22.50	—	—	0.48	
14.52	19.05	15.36	—	—	6.59	10.47	—	—	—	an <b>St. Eylau</b>	ab 4.25	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29	
18.10	22.11	17.45	—	5.45	7.14	13.08	259	243	S	ab <b>St. Eylau</b>	—	7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53	22.15
245	—	17.58	—	5.55	8.10	14.33	8.28	16.42	21.15	an <b>Altenstein</b>	—	5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33	21.19
20.11	—	19.02	—	7.24	—	—	9.59	18.15	23.22									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweis-papiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Wisumzwang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Dirschau und Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau. + Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

## Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.50	18.36	21.40	ab Marienburg	an	7.36	13.58	19.27	22.10
8.38	15.08	18.50	21.56	an Simonsdorf	ab	7.18	13.40	19.13	21.55
10.03	16.18	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.20	18.00	20.50

6.53	8.18	11.11	13.44	16.15	18.34	21.08	22.58	ab Marienburg	an	6.10	7.41	10.07	12.22	15.08	18.15	20.50	22.28
7.19	8.49	11.33	14.09	16.39	18.58	21.33	23.28	an Stuhm	ab	5.43	7.20	9.46	12.02	14.46	17.52	20.24	22.07
7.55	9.38	12.08	14.47	17.12	19.31	22.07	0.14	an Marienwerder	ab	4.57	6.45	9.09	11.28	14.10	17.15	19.37	21.30

### Marienburg — St. Eylau — (Alt Eiche)

—	6.01	11.13	13.37	—	19.34	23.00	—	ab Marienburg	an	7.44	9.23	—	15.16	19.29	22.29	—	—
6.17	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	an Kiezenburg	—	6.58	8.31	12.45	14.30	18.43	21.46	23.10	—
6.32	7.12	12.26	14.42	18.06	20.36	23.58	—	an Rozenberg	—	6.35	8.12	12.33	14.13	18.27	21.33	22.56	—
7.05	7.40	—	15.12	18.40	21.06	0.25	—	an St. Eylau Stadt	—	6.07	7.41	—	13.45	17.58	21.07	22.24	—
7.10	7.45	—	15.17	18.45	21.11	0.30	—	an St. Eylau Bf.	ab	6.01	7.35	—	13.39	17.51	21.02	22.18	—
—	—	—	W15.50	—	—	—	—	an Alt-Eiche	ab	—	W7.15	—	—	W16.15	—	—	—

### Marienburg — Matdeuten — Allenstein

N. an Schuls tagen	S	W	Schuls tagen
6.39	6.23	7.45	8.50
6.48	5.23	6.42	7.50
7.18	—	5.14	7.19
7.38	—	4.52	6.59
—	—	—	5.42

### Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.43	14.30	20.17	ab Elbing	an	6.38	8.45	16.37	22.03
7.45	12.36	15.33	21.10	an Miswalde	ab	5.45	7.52	15.48	21.11
7.53	12.43	15.49	21.19	ab Miswalde	an	5.44	7.39	15.42	21.05
8.42	13.30	16.40	22.04	an Liebemühl	ab	4.59	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.20	ab Osterode	ab	4.43	6.38	14.41	20.00
W10.00	14.40	19.59	—	ab Osterode	an	—	—	12.10	19.16
13.12	15.56	21.14	—	an Hohenstein	ab	—	—	10.54	18.00

# Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

	W	S	ab	Elbing	an	6.43	9.49	11.07	17.30	21.58
7.12	10.55	14.14	17.47	21.43	23.05	6.28	9.30	10.49	17.13	21.44
7.25	11.08	14.31	18.01	22.00	23.19		W			
7.26	11.36	14.40	18.02	22.01	23.31	6.27	9.05	10.47	17.08	21.42
7.42	13.15	14.57	18.19	22.21	23.47	6.12	8.48	10.32	16.53	21.27
8.15	14.15	15.33	18.54	22.56	0.22	5.37	6.20	9.56	16.18	20.46
8.36	—	16.40	19.18	23.16	0.44	5.17	4.52	9.35	14.59	20.23
9.50	—	18.02	20.42	—	—	—	—	8.17	13.49	19.07

# Elbing — Schlobitten — Wornitt — Raffenburg

	6.22	7.45	14.07	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.56	21.44
7.02	8.23	14.43	21.17	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35	
7.54	9.13	15.37	22.16	an Wornitt	ab	5.22	8.12	13.10	19.35	
—	11.28	21.35	—	ab Witschdorf	ab	—	6.01	9.48	17.12	
—	12.14	bis Rößel	—	an Raffenburg	ab	—	5.12	von Rößel	16.16	

# Saffnerbahn (Elbing — Braunsberg)

W	tägl.	W	tägl.	Station	W	tägl.	W	tägl.	Zurück		
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	ab	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38	20.33
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	—	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03	19.54
6.03	10.40	14.03	14.41	19.13	—	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56	19.46
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	an	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48	19.37
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	ab	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46	19.29
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	an	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25	19.07
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	ab	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24	19.06
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	—	5.28	10.02	14.13	14.05	18.05	18.49
7.29	11.44	15.00	16.10	20.20	an	5.20	9.55	14.06	13.55	17.58	18.42

# Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.  
Fernruf 3907.

Sonn- abend	Sonn- abend	W außer Sonnab	S	Mo., Mi., Sonnab	Di., Do., Freitag	S	Stationen (Rundfahrt)	Mo., Mi., Sonnab	S	Di., Do., Freitag	S	Mo., Mi., Sonnab	Sonn- abend	W	Sonn- abend	
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	18.00	ab Elbing Carlsons-Pl. an	19.00	19.15	8.00	9.00	11.10	14.30	18.45	18.00	21.25
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	18.27	Trunz	19.40	19.42	7.25	8.25	10.45	13.55	18.20	17.35	21.00
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	18.45	Neukirch-Höhe	20.00	20.05	7.00	8.00	10.25	13.30	18.00	17.15	20.35
7.00	—	8.00	10.10	—	—	14.00	Tolkemitt	—	20.25	—	—	10.05	—	17.40	16.53	20.15
7.07	—	8.00	10.17	—	Sonn- abend	14.07 ab 17.45	Cabinen	Sonn- abend	20.35	—	Sonn- abb.	9.55	Mitt- woch	ab 17.30 14.15	16.45	20.00
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	Lenzen	19.40	20.50	—	8.20	9.45	12.35	14.05	16.35	19.50
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	an Elbing Carlsons-Pl. ab	20.10	21.25	—	8.00	9.10	12.00	13.20	13.30	16.00

## Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
an 7<sup>24</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>00</sup>

Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
an 8<sup>42</sup> 14<sup>32</sup> | ab 7<sup>30</sup> 13<sup>20</sup>

Elbing — Dantsch (Elbing, Postamt) viinfrei  
an 10<sup>20</sup> 15<sup>25</sup> 19<sup>35</sup> \* 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>15</sup> 12<sup>05</sup> 16<sup>10</sup> 18<sup>40</sup> \* †

\* von Ladekopp | \*W nur bis Ladekopp

† Verkehrt an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten  
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrpreis Elbing — Dantsch 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-  
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe  
Vermietung von Omnibussen, zu Gesell-  
schafts-, Ausflugs- und Hochzeitsfahrten, zu  
jeder Zeit.

Anmeldung und Auskunft **W. Hohmann**,  
Königsbergerstr. 1

**Telephon 3907**



# Straßenbahn-Verkehr.

## Vogelsang-Verkehr.

### a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7<sup>04</sup> dann von 12<sup>32</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>08</sup>

ab **Vogelsang** 7<sup>28</sup> dann von 12<sup>56</sup> alle 48 Min. bis 18<sup>32</sup>

### b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8<sup>32</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>32</sup>, 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>; von 13<sup>44</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>28</sup>

ab **Vogelsang** von 8<sup>56</sup> ab alle 48 Min. bis 12<sup>56</sup>, 13<sup>20</sup>, 13<sup>44</sup>; von 14<sup>00</sup> ab alle 8 Min. bis 18<sup>56</sup>, 19<sup>12\*</sup> (\* zum Reichsbhf.) 19<sup>52</sup>

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9<sup>16</sup>—18<sup>44</sup> Uhr Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

## Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>00</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>56</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

## (Tag-Verkehr).

**Linie 1** ab Heimstätten 5<sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>51</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 22<sup>08\*</sup>, 22<sup>17\*</sup>  
(\* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5<sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>56</sup>, 22<sup>04\*</sup> (\* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag)

**Linie 2** " Pangritz Kolonie 5<sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>36</sup>, 21<sup>44\*</sup> (\* zum Reichsbahnhof)

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5<sup>42</sup> nach Pangritz Kolonie.

" Pädag. Akademie 5<sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>55</sup>

**Linie 3** " Wittenfelde 5<sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>48</sup>, 21<sup>56\*</sup>, 22<sup>04\*</sup> (zur Ziesestraße).

" Lege Brücke 5<sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21<sup>42</sup>, 21<sup>50\*</sup>, 21<sup>58\*</sup> (zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 22<sup>06\*</sup> (\* nur Sonntag) 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (\* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24<sup>00</sup> bis Ziesestraße.

" Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22<sup>34\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22<sup>37</sup>, 23<sup>38\*</sup> (\* Montag bis Sonnabend 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>10</sup> (\* nur Sonntag bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 22<sup>04\*</sup> (\* Montag—Sonnabend 22<sup>10</sup>, 23<sup>15</sup>, 0<sup>58\*</sup> (nur Sonntag).

" Pangritz zum Reichsbahnhof 22<sup>38</sup>, 23<sup>38\*</sup> (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0<sup>02\*</sup> (\* nur Sonntag) 1<sup>18\*</sup> (\* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

# Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.  
Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
A. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telefon 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471  
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596  
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett  
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574 3.00—3.50 6.00—7.00 RM  
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30,  
Tel. 2987 2.50—3.00 RM  
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM  
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8  
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a,  
Tel. 3898 3.50—5.00 7.00—10.00 RM  
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50—4.50 7—9 RM  
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50—4.00 RM  
Hotel Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,  
Telefon 2039. 3.50—4.00 7—9 RM  
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16  
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00—2.50 4.00—5.00 RM  
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37  
Tel. 2520 2.50—3.00 5.00 RM  
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM  
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.  
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

# Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Ordenshauptschloß.—Die Burg im Osten — Gewaltiger historischer Hintergrund — Größter und schönster gotischer Profanbau — Weltsehenswürdigkeit ersten Ranges. Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt mit lückenlosen Lauben, ältestes deutsches Rathaus östl. der Weichsel, erbaut 1360, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ditzschbad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1380), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Dompotal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

# Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Ordenschloß), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee.

**Unterkunft:** Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg).

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichse grenzend, mit weitem Blick auf das Weichjelland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Baldschlößchen Reh Hof, Weizenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weizenberg.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Oien- und Kochherdfabrik

## Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

# Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
<b>Deutsch-Enlau</b>	Allenstein		5,30	3,50	
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60	
	Marienburg		5,20	3,50	
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80	
	Osterode		2,30	1,50	
	Riesenburg		2,60	1,70	
<b>Deutsch-Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20	
	Elbing	Marienburg	7,10	4,70	
	Marienburg		5,—	3,30	
	Marienwerder	Riesenburg	3,90	2,60	
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Riesenburg		2,40	1,60	
	Rosenberg Westpr.		1,60	1 10	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90	
	Allenstein	Mism. - Osterode - Malb.	8,70	5,80	
	Ult-Dollstädt		1,50	1,—	
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30	
	Braunsberg		4,20	2,80	
	Enrau		2,80	1,90	
	Güldenboden		1,—	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20	
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8,80	5,80	
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80	
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—	
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60	
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50	
	Marienwerder		5,10	3,40	
	Mehlsack	Schlob. — Woembitt	5,30	3,50	
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60	
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80	
	Pr. Holland		1,70	1,10	
Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,40		
Tiedmannsdorf		3,30	2,20		
<b>Elbing Haffuferbahn</b>	Gr. Röbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Banklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Tolkemit		2,50	1,80	
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70
		Cadinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,—	2,90
Deutsch-Enlau			5,20	3,50	
Ostsch.-Enlau Stadt			5,—	3,30	
Elbing			2,20	1,50	

	Frauenburg	Elbing	5,40	3 90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6 10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4 30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0 60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0 70
<b>Marienwerder</b>	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,20	2 60
<b>Westpr.</b>	Dianenberg		1,20	0 80
	Elbing	Marienburg	5,10	3 80
	Freystadt Westpr.		2,20	1 40
	Garnsee Westpr.		1,30	0 50
	Gr. Rosainen		1,10	0 90
	Gunthen		1,30	0 70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9 90
	Marienburg		2,90	1 10
	Neuhakenberg		2,10	1 90
	Rachelshof		0 70	0 40
	Rehhof		1,10	0 50
	Riesenburg		1,60	1 70
	Sedlinen		0 70	0 10
	Stuhm		1,90	1 50
<b>Stuhm</b>	Elbing	Marienburg	3 30	2 30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7 20
	Marienburg		1,10	0 90
	Marienwerder		1,90	1 70
	Neuhakenberg		0 30	0 30
	Rachelshof		1,20	0 20
	Rehhof		0 90	0 80

### Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenzstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30. Fernruf 2103. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3  
Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Französischestr.  
19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6.  
Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a.  
Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32.  
Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5.  
Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Bizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24.  
Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pillaullen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Dlegko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14.  
Fernruf ? Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Bizentstraße 5  
Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18.  
Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.  
Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10–13 Uhr.  
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeister-  
straße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden  
9–13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das  
Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit \* bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-  
stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-  
teilung von Bahnvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das  
Reichssequatur erteilt ist.

**Trinkt**

**Schroeters Flaschenmilch**

\*

**H. Schroeter**

**Molkerei Elbing**

Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!

# Die Pädagogische Akademie Elbing als Hochschule der Ostmark.

Von S. W. Müller = Güneburg.

Die Führer der Pädagogischen Akademien betonen immer wieder, daß die neuen Lehrerbildungsanstalten Zentren für deutsche Kultur und deutsche Art sein sollen. Und in dieser Hinsicht hat die Elbinger Akademie vor den anderen Hochschulen des deutschen Reiches eine besondere, verantwortungsreiche Stellung, die Stellung als Hochschule der deutschen Ostmark. Was sagt uns nicht alles das einfache, schlichte Wort „Ostmark“! Ein Stück ferndeutschen Landes, durch die kulturelle Großtat des Deutschen Ordens der Wildnis entrisßen, durchströmt von der Weichsel, dem „Rhein des deutschen Ostens“. Mit Narben und Wunden des großen Krieges bedeckt, eine Insel des Deutschtums, umflutet von den Wogen des Slaventums. Im „Reiche“ noch völlig verkannt und häufig gering geachtet. Wirtschaftlich auf das Schwerste geschädigt, des größten Teiles des Absatzgebietes für seine Industriewaren beraubt, durch den „Korridor“ von dem Wohlwollen des polnischen Nachbarn abhängig. — Diese und ähnliche Gedanken ruft das Wort „Ostmark“ in uns wach, Gedanken des tiefsten Schmerzes über das Leid dieses Landes, aber auch ein Gefühl des Stolzes, des Stolzes auf das, was dieses Volk geleistet hat im Dienste des Vaterlandes, und Gedanken der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Unter diesen Umständen hat die Elbinger Akademie eine schwere, aber auch dankbare Aufgabe: Kulturzentrum des deutschen Ostens zu sein, sein Deutschtum zu erhalten und zu stärken. — Viele Studenten dieser Akademie stammen aus dem Westen, aus dem „Reich“, wie man bezeichnenderweise hier in Ostpreußen sagt. Mit „gemischten Gefühlen“ waren wir ersten Besucher der Akademie nach Elbing gekommen. Was sollte man als „Reichs“deutscher denn auch von diesem Lande erwarten, „dem Land der Elche und Wölfe, mit seinem russischen Winter und seiner polnischen Kultur“? Ja, so denkt man im „Reich“ fast durchweg von unserer Ostmark!

Wir aber haben es nicht bereut, daß uns das Schicksal hierhin verschlagen hat, denn gerade dieses Land ist kulturell und landwirtschaftlich sehr interessant. Welch' ein reiches Arbeitsfeld bietet die Geschichte des Deutschen

Ordens dem Historiker, welcher ein ertragreiches Tätigkeitsfeld findet der Naturkundler auf der „Höhe“ und in der „Niederung“, am Haff und an der See, was sieht nicht alles der Volkskundler und der genießende Wanderer in diesem Lande! Wer Ostpreußen kennen lernt, der lernt es auch gleichzeitig lieben und achten. So ist es uns allen ergangen, die wir aus dem fernen Westen nach Elbing kamen.

Die Pädagogische Akademie Elbing hat ihre Studenten ganz bewußt und systematisch bekannt gemacht mit der Eigenart der Ostmark. In Vorlesungen und Uebungen wurden wir eingeführt in die Geschichte Ostpreußens, in seine Natur-, Volks- und Wirtschaftskunde. Zahlreiche Exkursionen dienten der Veranschaulichung des behandelten Stoffes. So fühlten wir uns bald in Elbing und seiner näheren Umgebung heimisch. — Größere Fahrten führten uns durch das Samland zur Kurischen Nehrung mit ihrer eigentümlichen, stillen, ernstesten Dünenlandschaft und ihren wetterharten, ernstesten Menschen. Eine andere Fahrt führte uns nach Masuren, dem „Land der Seen und Wälder“, wo die schrecklichen Wölfe hausen sollen. Wir sind aber keines dieser Raubtiere ansichtig geworden, sie haben wohl Angst vor dem „neuen Menschen“. Auch mit den ostpreußischen Landschulverhältnissen wurden wir näher bekannt gemacht, gastfreundlich aufgenommen von den Lehrern des Bezirks Hohenstein und Stuhm.

So sind also die Jahre unseres Elbinger Aufenthaltes in jeder Beziehung ertragreich gewesen. Wenn wir wieder in unserer Heimat sind, werden wir gern an Elbing zurückdenken, werden wir gern von dem eigenartig-schönen Ost- und Westpreußen, von seinen gastreichen Menschen erzählen. Fast alle „Reichs“-deutsche gehen nach der Prüfung wieder in ihre Heimat zurück, aber manche doch mit einer stillen Wehmut im Herzen, zumal wenn sie „ihr Herz am Elbingsstrand verloren“. Möchten auch in späteren Jahren recht viele Westdeutsche als neugeborene „stud. paed.“ nach Elbing kommen und die Ostmark kennen lernen, möchte deshalb das Ministerium auch den Besuchern der Akademien die akademische Freizügigkeit gewähren, wie sie in beschränktem Maße auch hier durchaus möglich wäre.

# Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang  
unsere Ausstellung moderner elektr.  
Beleuchtungskörper und Apparate :

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.  
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu  
Heilzwecken, Massage usw.

## Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

---

---

# Wendlers Teppich-Haus

---

Zweighaus Elbing

Fischerstraße 42

Anruf 3686

Große Sonderabteilungen für:

Teppiche, Brücken, Vorleger, Felle, Läuferstoffe  
Linoleum, Tapeten, Möbelbezug und Dekorations-  
stoffe, Gardinen und Fensterschmuck, Tischwäsche,  
Kaffee- und Teegedecke, Divandecken, Tischdecken,  
Reisedecken, Schlafdecken, Steppdecken, Matratzen,  
Bettgestelle, Bettwäsche, Einschüffungen, Korbmöbel.  
Kinderwagen.

Unerreichte Auswahl!

Billigste Preise!

Hauptgeschäft Königsberg Pr.,

Schloßberg Nr. 1 und Schmiedestraße Nr. 19

Altstes, größtes und führendes Haus für  
Inneneinrichtung in der deutschen Ostmark.

---

---